

Überarbeitungsumfang Band 1.1.3E2

Planunterlagen zur Art der Abfälle und Salzwässer:

Das Gutachten *Art der Abfälle und Salzwässer* als Band 1.1.3E2 des vorliegenden Rahmenbetriebsplans ersetzt mit Stand 12.05.2021 das bisherige Gutachten, welches im Antrag zur Haldenerweiterung Hattorf (Stand 2018) das Datum des 17.11.2014 aufwies. Diese Aktualisierung wurde durch die Aufnahme des „E2“ in der Bandnummerierung kenntlich gemacht.

Die Überarbeitungen beinhalten die Ergebnisse von Beprobungen im Zeitraum 2016-2021:

- der Rückstandssalze bezüglich der Haupt- und Spurenbestandteile sowie der Aufbereitungshilfsstoffe (Kap. 1.2)
- der flüssigen Rückstände bezüglich der Haupt- und Spurenbestandteile sowie der Aufbereitungshilfsstoffe und deren Reaktionsprodukte (Kap. 2.1)
- der Beckenschlämme bezüglich der Schwermetalle und Spurenelemente (Kap. 1.2.3)

Des Weiteren wurden Aktualisierungen zu folgenden Aspekten vorgenommen:

- Beschreibung der Aufbereitungsprozesse am Standort Hattorf (insb. KKF, Kap. 1.1)
- Ausführungen zu den nicht bergbaulichen Abfällen (Kap. 3)

Im Hinblick auf eine öko- und humantoxikologische Bewertung der Aufbereitungshilfsstoffe wurden folgende dem Band 1.1.3E2 folgende Anlagen hinzugefügt:

- Die bisherige Anlage 1 „Humantoxikologische Charakterisierung für 16 Substanzen oder Gemische im Rahmen der Ableitung von Geringfügigkeitsschwellen“ der Forschungs- und Beratungsinstitut Gefahrstoffe GmbH, erstellt im Auftrag der K+S KALI GmbH“ wurde ersetzt durch das Gutachten „Humantoxikologische Charakterisierung für 17 Substanzen oder Gemische im Rahmen der Ableitung von Geringfügigkeitsschwellen für humantoxikologische Endpunkte“. Das Gutachten entspricht dem Band 3.5 des Wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens zur Einleitung in die Werra.
- Neu aufgenommen wurde die Anlage 2 „Ökotoxikologische Bewertung der in salzhaltigen Abwässern des Werkes Werra und Neuhoof-Ellers enthaltenen Aufbereitungshilfs- und Spurenstoffe“. Das Gutachten entspricht dem Band 3.4 des Wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens zur Einleitung in die Werra.

Weiterhin wurden kleinere editorische Anpassungen gegenüber der vorherigen Fassung des Gutachtens vorgenommen.